

9. Aufgaben des Schiedsrichters

9.1 Aufgaben vor dem Spiel

- ▷ der Schiedsrichter stellt die Spielberechtigung und die Identität der auf dem Spielformular aufgeführten Spielerinnen an Hand der Spielerpässe fest
- ▷ er führt mit den Spielführerinnen die Seitenwahl durch
- ▷ er prüft Spielfeld, -geräte und -kleidung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und sorgt ggf. für die Abstellung der Mängel.

9.2 Aufgaben während des Spiels

9.2.1 Signale

Der Schiedsrichter leitet das Spiel mit folgenden Signalen:

- | | |
|------------------------------------|----------------|
| 1. Beginn oder Unterbrechung | 1 kurzer Pfiff |
| 2. Wiederbeginn nach Unterbrechung | 1 kurzer Pfiff |
| 3. Korbtreffer | 2 kurze Pfiße |
| 4. Halbzeit und Ende | 3 lange Pfiße |

9.2.2 Unterbrechung

Der einmalige kurze Pfiff kann unterbleiben, wenn für alle Beteiligten klar ersichtlich ist, welche Mannschaft zu einem Freiwurf berechtigt ist. Das gleiche gilt für Unterbrechungen, die zu Ab-, Eck- oder Einwurf führen.

9.2.3 Vorteilsregel

Der Schiedsrichter darf bei einem Regelverstoß das Spiel nicht unterbrechen, wenn er überzeugt ist, dass durch die Spielunterbrechung der regelverstoßenden Mannschaft ein Vorteil erwachsen würde. Wird die Vorteilsregel angewendet und tritt der erwartete Vorteil nicht ein, darf der Schiedsrichter nicht nachträglich pfeifen. Eine Vorteilsentscheidung ist durch Zeigen in Spielrichtung der Mannschaft, gegen die der Regelverstoß begangen wurde, oder mit der Bemerkung „Vorteil“, „Spielen“, „Weiter“, deutlich anzuzeigen.

9.2.4 Entscheidungen

Der Schiedsrichter darf seine Entscheidungen während der Dauer der Spielunterbrechung revidieren, sofern er aus eigener objektiver Erkenntnis zu einer anderen Entscheidung gekommen ist.

9.2.5 Korberfolg

Nach einem Korberfolg gibt der Schiedsrichter den aktuellen Spielstand bekannt.

9.3 Aufgaben nach dem Spiel

- ▷ Der Schiedsrichter verkündet das Endergebnis und lässt den Sportgruß ausbringen
- ▷ er ergänzt den Spielberichtsbogen mit dem Halbzeit- und Endergebnis, dem Namen der Siegermannschaft und entwertet alle nicht belegten Felder
- ▷ er vermerkt Einsprüche, auch solche gegen Tatsachenentscheidungen, sowie Hinausstellungen, Ausschlüsse, Verletzungen oder fehlende Spielerpässe
- ▷ er unterschreibt das Spielformular
- ▷ die Pässe feldverwiesener Spielerinnen behält er im Falle einer nachfolgenden Sperre ein und übergibt sie der Spielleitung.

10. Ahndung von Vergehen (Spielerin) geändert 01.07.12

Die Erteilung von Ermahnungen und Hinausstellungen ist abhängig von der Schwere des Vergehens. Jede Stufe der Ahndung von Vergehen ist für eine Spielerin nur einmal pro Spiel zulässig.

10.1 Ermahnung (Gelbe Karte) geändert 01.07.12

Sie ist vom Schiedsrichter durch die gelbe Karte deutlich anzuzeigen. Das Spiel wird erst auf Pfiff des Schiedsrichters fortgesetzt.

10.2 Hinausstellung auf Zeit (2 Minuten)

Sie wird durch Heben eines Armes und zweier gestreckter Finger angezeigt. Das Spiel wird erst auf Pfiff des Schiedsrichters fortgesetzt.

Die Mannschaft kann nach Ablauf der 2 Minutenstrafe nach mündlicher Aufforderung des Schiedsrichters wieder aufgefüllt werden.

10.3 Hinausstellung für das laufende Spiel (gelb/rot)

Sie ist durch Zeigen der gelben und roten Karte anzuzeigen.

Das Spiel wird erst auf Pfiff des Schiedsrichters fortgesetzt.

Die bestrafte Mannschaft muss für die restliche Spielzeit in Unterzahl spielen.